

Erbschleicher und sonstige Verwandte

von Renate Hartwig (2018)



Inhalt:
(Teilauszug)

- Ein Anruf mit Folgen
- Guten Appetit
- Von wegen Einzelfall
- Novembernebel lichtet sich
- Der Tod ist bunt und kommt in Raten
- Advocatus Diaboli

Verlag:
ISBN:

www.directverlag.de
3-935246-16-1

Buchrücken:

Verlogenheit ist ein Teil des sozialen Gefüges, das Familien zusammenhält. Wenn es um das Erben geht, ist der Satz „Blut ist dicker als Wasser“ eine Farce. Nora und Peter erleben dies mit voller Wucht. Während der Fahrt zu Freunden erfahren sie per Telefon von der gerade stattfindenden Beerdigung von Peters Mutter. Ab diesem Zeitpunkt ist nichts mehr, wie es war. Sie wähten sich bis dahin in einer intakten Familie. Von Pseudofreundlichkeiten eingenebelt fand zwischen den Familienmitgliedern nie eine echte Aussprache statt! Nach dem Motto „Es kann nicht sein, was nicht sein darf“, wird vertuscht, gelogen und vieles gnadenlos verdrängt. Erbschleicher mit erstaunlicher Instinktsicherheit und hoher krimineller Energie beherrschen das eben: Das Täuschen, Tarnen und die beispiellose Heuchelei. Durch den verheimlichten Tod der Mutter werden sie urplötzlich sichtbar: Die schwarzen Flecken auf den Westen der Familien mit Namen „Saubermann“.

Über die Autorin

Renate Hartwig, Schriftstellerin, Publizistin und Referentin. Ihre intensiven Recherchen über das Gesundheitssystem veröffentlichte sie in vier Büchern und hält dazu seit Jahren Vorträge. Insgesamt schrieb sie 13 gesellschaftskritische Sachbücher, zwei Jugendromane, sowie Mutmacherbücher für Kinder und Erwachsene. Bekannt geworden 1994 durch ihre Veröffentlichungen zum Thema Manipulation; Bestseller: „Ich klage an“.